

**Personenbezogene Datenerfassung, -verarbeitung und -nutzung in ESF-Projekten
Informationen und Einwilligungserklärung**

Teil C.1: Einwilligungserklärung des/der Teilnehmenden

Teil C.1: Einwilligungserklärung des/der Teilnehmenden

Die Durchführung dieses ESF-Projekts ist ohne eine Förderung durch die Europäische Union nicht möglich. Voraussetzung für die finanzielle Förderung durch die Europäische Union und somit auch für eine Teilnahme am ESF-Projekt ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten der folgenden Übersicht der zu erhebenden Daten von mir und über mich.² Die Erhebung ist freiwillig, bedarf jedoch meiner Einwilligung. Die Einwilligung bezieht sich ausschließlich auf die Daten zur Durchführung des umseitig genannten ESF-Projekts.

Bei den in der Übersicht der zu erhebenden Daten sogenannten „Kern-Indikatoren“ in Teil D.2 (Indikatoren zum Arbeitsmarktstatus, zum Alter, zum Geschlecht und zur Haushaltssituation der Fragen Nr. 9 bis 17) akzeptiert die EU-Kommission keine unvollständigen oder fehlenden Angaben. Unvollständige oder fehlerhafte Angaben führen dazu, dass meine Projektteilnahme nicht gefördert werden kann und meine Projektteilnahme dadurch nicht möglich ist. Eine ESF-Förderung ist ebenfalls ausgeschlossen, falls das Einverständnis zur Nutzung der Daten für unmittelbare und mittelbare Erfolgsbewertung, dies beinhaltet ggfs. die Nutzung der Daten für Wirkungsanalysen, nicht erteilt wird.

Die zu erhebenden Daten umfassen in Teil D.3 auch Fragen zu den personenbezogenen Daten Grad der Behinderung, Migrationshintergrund und zu sonstigen Beeinträchtigungen (Fragen Nr. 18 bis 22 der Übersicht der zu erhebenden Daten). Bei diesen Daten handelt es sich um besonders sensible personenbezogene Daten. Diese Daten zählen nicht zu den „Kern-Indikatoren“, d.h. unvollständige oder fehlende Angaben führen nicht dazu, dass meine Projektteilnahme nicht gefördert werden kann.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich weitergeleitet an:

- die Zwischengeschaltete Stelle (Bevollmächtigte) im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (Kontaktmöglichkeit: Erik Zschutschke, Referat 63 „Förderung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen, Europäischer Sozialfonds“, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Rheinallee 97-101 in 55118 Mainz, Tel.: 06131/967-461, Zschutschke.Erik(at)lsjv.rlp.de),
- die ESF-Verwaltungsbehörde im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (Kontaktmöglichkeit: Regina Wicke, Referat 621-2 „Europäische Arbeitsmarktpolitik, Europäischer Sozialfonds“, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, Bauhofstraße 9 in 55116 Mainz, Tel.: 06131/16-2351, Regina.Wicke(at)msagd.rlp.de)
- mit der Prüfung der ordnungsgemäßen Umsetzung der Projekte sowie des Operationellen Programms beauftragte Organisationen sowie
- mit der Evaluation/Bewertung der Projekte beauftragte Organisationen.

Erklärung des/der Teilnehmenden

Ich habe die Übersicht der zu erhebenden Daten für Projektteilnehmende erhalten. Die Daten wurden persönlich durch mich bzw. mit mir erhoben. Die Daten entsprechen der Wahrheit. Ich wurde ausreichend über die Bedeutung der Erhebung, der Verarbeitung und der Nutzung meiner personenbezogenen Daten aus der folgenden Übersicht der zu erhebenden Daten informiert und bin mit der Erhebung, der Verarbeitung und der Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Durchführung, Bewertung, Evaluation sowie Prüfung des ESF-Programms einverstanden. Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Förderung an meine Einwilligung gebunden ist. Die Erläuterungen zur Pseudonymisierung der Daten sowie der möglichen Entpseudonymisierung der Daten in den „Hinweisen für Teilnehmende“ habe ich zur Kenntnis genommen.

² Die Rechtsgrundlage für die Datenerhebung, die Datenverarbeitung und die Datennutzung sowie der hierzu entwickelten der Übersicht der zu erhebenden Daten ergibt sich durch die Verordnungen VO (EU) Nr. 1303/2013 und VO (EU) Nr. 1304/2013.

Personenbezogene Datenerfassung, -verarbeitung und -nutzung in ESF-Projekten
Informationen und Einwilligungserklärung
Teil D: Übersicht der zu erhebenden Daten

Die Angaben beziehen sich vom Stichtag her auf das Datum der erstmaligen Teilnahme am ESF-Projekt am TT.MM.JJJJ.

Bei den zu erhebenden Daten in Teil D.2 (Kern-Indikatoren, Fragen Nr. 9 bis 17 zum Arbeitsmarktstatus, zum Alter, zum Geschlecht) können unvollständige Angaben nicht akzeptiert werden und führen dazu, dass eine Teilnahme am Projekt nicht möglich ist. Im Abschnitt E ist eine Ausfüllhilfe beigefügt. Diese orientiert sich an der Nummerierung der Fragen.

Teil D.1: Basisangaben zum/zur Teilnehmenden

1.Vorname: Name: _____
2.Straße, Hausnummer: _____ 3.Postleitzahl: Ort: _____
4.Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____
5.Geburtsdatum: _____

wird vom Jobfux ausgefüllt:

6.Teilnehmenden-Erfassungs-ID im EDV-Begleitsystem: _____
7.Projekteintritt: _____ 8.geplanter Projektaustritt: _____

Teil D.2: Kernindikatoren



Bitte nur die eingerahmten Fragen beantworten.

Alle Fragen, die für alle Schüler gleichermaßen zutreffen, sind schon angekreuzt.



Die folgenden Aussagen gelten für den Tag des Eintritts in das ESF-Projekt.

9.Der/die Teilnehmende ist weiblich männlich

10.,11.,12.,13. - 13.3.1., 13.4.2. - 13.5.1., 14.2. - 14.5., 14.7. - 15., 16., 16.1, 17. (entfallen)

13.4. Der/die Teilnehmende ist in schulischer oder beruflicher Bildung.

13.4.1. Der/die Teilnehmende besucht eine allgemeinbildende Schule.

14. Hinsichtlich der Bildungsabschlüsse des/der Teilnehmenden trifft Folgendes zu:

14.1. er/sie besitzt keinen Schulabschluss

14.6. er/sie hat keine abgeschlossene Berufsausbildung

Teil D.3: Weitere Indikatoren

18. Der Teilnehmende besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit

ja nein keine Angabe

18.1. Der/die Teilnehmende gehört einer in Deutschland anerkannten Minderheit an (anerkannte Minderheiten sind Sinti und Roma).

ja nein keine Angabe

19. Der/die Teilnehmende hat einen Migrationshintergrund, weil er/sie

- entweder nicht auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik geboren wurde und 1950 oder später zugewandert ist
 - oder eingebürgert worden ist
 - oder seine/ihre Eltern oder ein Elternteil nach Deutschland zugewandert oder ausländischer Herkunft sind.
- ja nein keine Angabe

20. Der/die Teilnehmende besitzt einen Schwerbehindertenausweis oder einen gleichwertigen amtlichen Nachweis.

ja nein keine Angabe

21. Der/die Teilnehmende ist gegenüber anderen Menschen wegen sonstiger Merkmale benachteiligt (z. B. Haftentlassene, Analphabeten, Aufenthaltsstatus, Drogenabhängigkeit)

ja nein keine Angabe

22. Der/die Teilnehmende hat einen festen Wohnsitz und ist nicht von (drohender) Wohnungslosigkeit betroffen

ja nein keine Angabe